

# land **aktuell**

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

## inhalt

### landfunk: politik S 2

eu & bund: Neuabgrenzung benachteiligter Agrarzonen • Landwirtschaft und Gewässerschutz • Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse • Verwendung der Health Check-Mittel in Deutschland • Mit Wäldern das Klima schützen • EU fördert Energieeinsparungen in Städten und Regionen

### asche(bahn): ausschreibungen, wettbewerbe S 3

preise & wettbewerbe: Joker im Ehrenamt • Brandenburger Weiterbildungspreis • Gründer-Award • Nachhaltigkeitspreis • Förderpreis Nachhaltigkeit • Clean Tech Media Award • Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit • Hermann-Schmidt-Preis • Ernst-Engelbrecht-Greve-Preis 2011

dienstleistungsaufträge: Kongress zur Städtebauförderung außerhalb von Stadtregionen • Evaluation des Bereiches Forschung und Entwicklung im BÖL • Erneuerbare Energien in der Landwirtschaft

### bücherei: neuerscheinungen & literaturtipps S 4

### feldstudien: forschungs- und modellprojekte S 5

Perspektiven für ein europäisches Tierschutzsiegel Stadtgrün 2021  
flinc - mobile Mitfahrzentrale  
PoNa – Politiken der Naturgestaltung  
Nachhaltige Regionalentwicklung am Beispiel umwelt- und familienfreundlicher Mobilität

### marktplatz: partner, service, aktionen, stellen... S 6

neues aus der DVS  
aktionen: Wandertag zum Jahr der biologischen Vielfalt  
aus- & weiterbildung: Hochschullehrgang Standort und Regionalmanagement  
verschiedenes: euregia 2010 • Berufsbildung ohne Grenzen

### litfaßsäule: termine - termine S 7

### im scheinwerfer: projekte vor ort S 8

Gläserne Molkerei - Transparenz vom Bio-Landwirt bis zum Kühlregal  
BauernhofErlebnisWelt - Leader-Projekt in Bayern vernetzt und vermarktet Aktionen auf dem Bauernhof  
Bildung im Ostallgäu - Bildungsportal des Bildungspaktes Ostallgäu/Kaufbeuren bündelt regionale Angebote

### impresum S 8

*Sehr geehrte Landakteurinnen und Landakteure,*

*in den ländlichen Räumen dreht sich vieles um das Thema Finanzierung. Wie groß hier der Informationsbedarf ist, zeigte erst kürzlich eine Veranstaltung der DVS in Würzburg, deren Dokumentation nun zum Download bereit steht.*

*Doch um neue Entwicklungen anzustoßen oder innovative Impulse zu setzen bedarf es in erster Linie einer zündenden Idee, die von möglichst vielen Menschen in der Region getragen wird. Wie so etwas aussehen kann, veranschaulichen in der Rubrik „im Scheinwerfer“ beispielhafte Projekte wie die bundesweit erste gläserne Molkerei in Brandenburg.*

*Für die Umsetzung eines Vorhabens oder einer Initiative ist es auch wichtig, auf vorhandenes Know-How zurückgreifen zu können. Bei der großen Vielfalt der Aufgaben zeigt sich daher immer wieder die Bedeutung des Austauschs von Praxiserfahrungen, Spezialwissen und Kontakten. Die DVS möchte Sie darin unterstützen – Sie unterstützen uns, indem Sie uns Ihre Informationen zusenden!*

*Ein schönes Osterfest wünscht mit freundlichen Grüßen aus der Newsredaktion*

Monika Wohler  
E-Mail: [dvs@ble.de](mailto:dvs@ble.de)

#### **Newsletter online:**

Natürlich finden Sie **landaktuell** auch auf unseren Internetseiten unter [www.landaktuell.de](http://www.landaktuell.de)





## eu & bund

### Neuabgrenzung benachteiligter Agrarzonen

#### Simulationsergebnisse deuten negative Entwicklung an

Das BMELV lehnt die von der EU-Kommission vorgeschlagenen Kriterien zur Neueinstufung benachteiligter Gebiete in der Landwirtschaft ab. Begründet wird die Entscheidung mit der erwarteten Zunahme des Verwaltungsaufwandes und dem fehlenden Zuwachs an Einheitlichkeit, Kohärenz und Transparenz in und zwischen den Mitgliedstaaten. Im Ergebnis zeigt die Simulation eine Verkleinerung und Verschiebung der benachteiligten Gebiete in Deutschland.

➔ [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de) > presse > pm 09.02.2010

### Landwirtschaft und Gewässerschutz

#### Bundesregierung legt Entwurf zur Änderung des Direktzahlungen-Verpflichtungsgesetzes vor

Mit dem Entwurf vom 19. Februar 2010 will die Bundesregierung das Gesetz um die Bereiche Gewässerschutz und Wasserbewirtschaftung erweitern. Die aktuelle Änderung dient der Umsetzung neuer Vorgaben bei Cross Compliance aus dem Health-Check der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Landwirte, die in Deutschland von EU-Direktzahlungen profitieren wollen, müssen dann künftig auch für den Schutz von Gewässern auf ihrem Grund und Boden sorgen. Dabei geht es um die Schaffung von Pufferzonen entlang von Wasserläufen sowie die Einhaltung der Genehmigungsverfahren für die Verwendung von Wasser zur Bewässerung.

➔ [infos: www.bundestag.de](http://infos.www.bundestag.de) > presse > aktuelle meldungen > 24.02.2010

### Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse

#### Bericht der EU-Kommission, 24. Februar 2010

Vorerst verzichtet die Kommission auf die Vorlage rechtsverbindlicher Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse, die der Wärme- und Stromerzeugung dient. Stattdessen sollen sich die Mitgliedstaaten an unverbindlichen Leitlinien orientieren. Ihre Entscheidung stützt die EU-Kommission darauf, dass die Umweltrisiken gering sind, da 90 Prozent der Biomasse zur Energiegewinnung vorrangig aus Abfällen der Land- und Forstwirtschaft stammt. Allerdings behält sich die Kommission das Recht vor, die Situation bis Ende 2011 neu zu bewerten und gegebenenfalls doch verbindliche Vorschläge zu machen.

➔ [www.eu-koordination.de](http://www.eu-koordination.de) > eu-news > 04.03.2010

➔ [bericht \(en\): www.kurzlink.de/eu\\_kriterien](http://bericht(en):www.kurzlink.de/eu_kriterien)

### Verwendung der Health Check-Mittel in Deutschland

#### Arbeitsbericht des Johann Heinrich von Thünen-Instituts (vTI)

Der im März 2010 veröffentlichte Bericht gibt einen Überblick über die Verwendung der Health Check-Mittel in den ländlichen Entwicklungsprogrammen. Im Ergebnis zeigt sich, dass die meisten Bundesländer die zusätzlichen Modulationsmittel aus dem Gesundheitscheck sowie das Geld aus dem EU-Konjunkturprogramm überwiegend für Maßnahmen zur Einkommensstützung landwirtschaftlicher Betriebe einsetzen. Umweltpolitische Ziele, wie sie in den EU-Beschlüssen zur Bewältigung der neuen Herausforderungen aufgeführt werden, spielen nur eine untergeordnete Rolle.

➔ [www.vti.bund.de](http://www.vti.bund.de) > pressemeldung vom 16.03.2010

### Mit Wäldern das Klima schützen

#### Grünbuch veröffentlicht

Am 1. März 2010 hat die EU-Kommission ein Grünbuch über den Beitrag der europäischen Wälder zum Klimaschutz vorgelegt. Es nennt die wichtigsten Herausforderungen, die die Wälder Europas im Kampf gegen den Klimawandel bewältigen müssen und gibt einen Überblick über die zum Schutz der Wälder verfügbaren Instrumente. Bis zum 31. Juli 2010 können Interessierte Stellung dazu nehmen. Anhand der Konsultation wird die Kommission entscheiden, ob auf EU-Ebene weitere Initiativen erforderlich sind.

➔ [infos: www.kurzlink.de/wald\\_klimaschutz](http://infos:www.kurzlink.de/wald_klimaschutz)

### EU fördert Energieeinsparungen in Städten und Regionen

#### Prognose der EU-Kommission und Europäischen Investitionsbank (EIB)

Im laufenden Jahr werden kommunale und regionale Projekte im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz im Wert von mehr als eine Milliarde Euro durch das im Dezember 2009 geschaffene Förderprogramm ELENA (European Local Energy Assistance) unterstützt. Diese Prognose stellten die Europäische Investitionsbank und die EU-Kommission am 25. März 2010 anlässlich der EU-Woche für nachhaltige Energie in Brüssel. Das Programm soll dabei helfen, Projekte möglichst effizient zu strukturieren und durchzuführen, um dadurch den Zugang zu externen Geldern zu erleichtern. Für eine Förderung in Frage kommen z.B. der Umbau von öffentlichen und privaten Gebäuden, nachhaltiges Bauen, energieeffiziente Fernwärmenetze und Kühlsysteme, umweltfreundlicher Verkehr oder Straßenbeleuchtung.

➔ [www.kurzlink.de/elena\\_eu\\_2010](http://www.kurzlink.de/elena_eu_2010)



Johann Heinrich von Thünen-Institut

## preise & wettbewerbe

### Joker im Ehrenamt

**Teilnahmefrist: 12. April 2010**

Das Sächsische Kultusministerium ruft Vereine und Einrichtungen auf, Vorschläge für ehrenamtlich besonders engagierte Bürger einzureichen. Die undotierte Auszeichnung wird am 27. August 2010 in sechs Kategorien vergeben - für die Arbeit im Sportbereich, in Schulen und Freizeit-Projekten, in der Heimatpflege sowie der Laienmusik.

➔ [www.sachsen-macht-schule.de](http://www.sachsen-macht-schule.de) > suche: joker 2010

### Brandenburger Weiterbildungspreis

**Bewerbungsschluss: 15. April 2010**

Mit dem Preis zeichnet das Land Brandenburg alle zwei Jahre innovative Modelle, Projekte und Initiativen in der Weiterbildung aus. Teilnehmen können Weiterbildungseinrichtungen und deren Träger in Brandenburg.

➔ <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de> > themen > wettbewerbe > sonstige

### Gründer-Award

**bewerben bis 25. April 2010**

Das Online-Portal KarmaKonsum sucht Unternehmensgründer mit ökologisch-nachhaltigen bzw. sozialen Geschäftsideen. Der Preis ist mit einem Dienstleistungspaket im Wert von 30.000 Euro dotiert, unter anderem in Form von Werbe- und Coachingleistungen.

➔ [www.karmakonsum.de](http://www.karmakonsum.de) > suche: award

### Nachhaltigkeitspreis

**Bewerbungsschluss: 30. April 2010**

Mit insg. 10.000 Euro würdigt die Neumarkter Lammsbräu Personen und Institutionen, die durch ihr Engagement die Kultur der Nachhaltigkeit fördern. Der Preis wird in drei Kategorien und einem Ehrenpreis vergeben, zudem können preiswürdige Betriebe, Privatpersonen und Medienvertreter auch von Dritten vorgeschlagen werden.

➔ [www.lammsbraeu.de](http://www.lammsbraeu.de) > aktuelles

### Förderpreis Nachhaltigkeit

**bewerben bis 15. Mai 2010**

Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung loben zum ersten Mal den Förderpreis Nachhaltigkeit aus. Bewerben können sich Städte und Gemeinden sowie private Initiativen, die gemeinsam mit kommunaler Unterstützung ein nachhaltiges Projekt vorantreiben. Die beste Idee wird mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro unterstützt.

➔ <http://kas-as-nachhaltigkeit.de/>

### Clean Tech Media Award

**teilnehmen bis 15. Mai 2010**

Die Clean Tech Media GmbH kürt Unternehmen und Einzelpersonen, die neue oder schon erprobte Umwelttechnologien entwickelt haben. Der Preis wird in fünf Kategorien vergeben: Energie, Kommunikation, Mobilität, Nachwuchs und Lebensstil. Die Gewinner werden am 16. September 2010 im Rahmen einer Gala in Berlin ausgezeichnet.

➔ [www.cleantech-award.de](http://www.cleantech-award.de)

### Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit

**Teilnahmefrist: 30. Juni 2010**

Das Unternehmen Deichmann unterstützt mit insg. 100.000 Euro Arbeitgeber und Initiativen, die mit ungewöhnlichen Projekten Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten für benachteiligte Jugendliche schaffen. Besonderes Augenmerk richtet sich auf Projekte, die sich bemühen auch wirtschaftlich zu handeln und sich nicht nur durch öffentliche Mittel finanzieren.

➔ [www.deichmann-foerderpreis.de](http://www.deichmann-foerderpreis.de)

### Hermann-Schmidt-Preis

**teilnehmen bis 23. Juli 2010**

Mit dem Preis prämiert das Bundesinstitut für Berufsbildung und der Bertelsmann Verlag innovative Qualifizierungskonzepte der beruflichen Aus- und Weiterbildung zum Thema Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert.

➔ [www.bibb.de/hermann-schmidt-preis](http://www.bibb.de/hermann-schmidt-preis)

### Ernst-Engelbrecht-Greve-Preis 2011

**bewerben bis 31. Juli 2010**

Kreative Ideen und zukunftssträchtige Projekte für den ländlichen Raum sucht der Bund der Deutschen Landjugend (BDL). Prämiert werden junge Menschen bis zum Alter von 35 Jahre, die sich mit Aktionen und Projekten zu den „Grünen Berufen“, bei der Entwicklung der Region und der Jugendarbeit engagieren. Der mit insg. 10.000 Euro dotierte Preis will Eigeninitiativen fördern, die die Lebens- und Bleibeperspektiven für Menschen im ländlichen Raum erhalten und verbessern.

➔ [www.ernst-engelbrecht-greve-preis.de](http://www.ernst-engelbrecht-greve-preis.de)

## mehr Ausschreibungen & Wettbewerbe:

➔ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)

## dienstleistungsaufträge

### Kongress zur Städtebauförderung außerhalb von Stadtregionen

**Ausschreibung des BBSR; Angebote bis 13. April 2010 einreichen**

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung einer eintägigen Veranstaltung, um das Spektrum an Instrumenten der Städtebauförderung für Städte und Gemeinden im ländlichen Raum darzustellen und Optionen zur Weiterentwicklung der Förderpolitik diskutieren zu können.

➔ [www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de) > aktuell > ausschreibungen

### Evaluation des Bereiches Forschung und Entwicklung im BÖL

**Ausschreibung der BLE, Teilnahmeanträge bis 21. April 2010 einreichen**

Mit der Evaluation soll ermittelt werden, inwiefern die Zielsetzung der Forschungsförderung des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) erreicht wurde. Ziel ist eine Erfolgskontrolle des Forschungsbereiches, um daraus Vorschläge für eine Weiterentwicklung und verbesserte Durchführung in der Zukunft abzuleiten.

➔ [www.ble.de](http://www.ble.de) > aktuelles > ausschreibungen

### Erneuerbare Energien in der Landwirtschaft

**Ausschreibung der EU-Kommission  
Frist: 7. Mai 2010**



Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie soll untersucht werden, welchen Beitrag die hofeigene Erzeugung von erneuerbaren Energien zur Erfüllung der EU-Klimaziele leistet und welches Potential mittelfristig möglich ist. Die Laufzeit der Studie soll 12 Monate betragen, als Finanzrahmen stehen bis 500.000 Euro zur Verfügung.

➔ [www.kurzlink.de/ted\\_eu\\_77521](http://www.kurzlink.de/ted_eu_77521)

### Jugend in Aktion

**Für die nächsten Antragsrunden steht das Handbuch des EU-Programms nun in deutscher Sprache zur Verfügung**



Das für das Jahr 2010 geltende Handbuch bietet neben einer allgemeinen Einführung über Ziele des Programms einen Überblick über die Beantragung konkreter Projekte sowie über die Fristen, finanzielle Bestimmungen und Kontaktadressen. Das Programm „Jugend in Aktion“ verfolgt das Ziel, Bürgersinn, Solidarität und demokratisches Engagement unter jungen Menschen zu fördern. 159 S., kostenloser Download.

➔ [www.jugend-in-aktion.de](http://www.jugend-in-aktion.de) > downloads > handbuch 2010

LITERATUR

bücherei

forschungsberichte

NEUERSCHEINUNGEN

tagungsdokumentation

### Akteure der Stadtteilentwicklung

Schröder, C., Reihe Blickwechsel Band 8, Franz Steiner Verlag, 2010

Wie definieren verschiedene Akteure eigentlich das Thema Bürgerbeteiligung? Am Beispiel von drei Problemquartieren in Berlin beleuchtet die Autorin die Konsequenzen der unterschiedlichen Perspektiven von Bürgern, Verwaltung und Politik für die Stadtteilentwicklung. Neben Empfehlungen für eine bedarfsgerechte Bürgerbeteiligung dokumentiert sie disziplinäre Missverständnisse, lokale Unterschiede und über Akteursgruppen hinaus gehende Gemeinsamkeiten. 208 S., ISBN 978-3-515-09434-4, 29,90 Euro.

➔ [www.steiner-verlag.de/titel/57648.html](http://www.steiner-verlag.de/titel/57648.html)

### Kostengünstige und qualitätsbewusste Entwicklung von Wohnungsobjekten im Bestand

**Werkstatt: Praxis Heft 66, BMVBS (Hrsg.), Berlin 2010**

Der Bericht dokumentiert und analysiert die Erfahrungen, die in innovativen Modellvorhaben zur Weiterentwicklung von Wohnungsbeständen gesammelt wurden. Im Vordergrund standen Ein- und Zweifamilienhäuser sowie kleinere Mietobjekte, die den überwiegenden Teil aller Wohnhäuser in Deutschland ausmachen. Untersucht wurden die Nutzungsanpassung und Strategien zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung ihrer Marktfähigkeit und Gebrauchswertanpassung. 63 S., kostenloser Download.

➔ [www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de) > veröffentlichungen > bmvbs-veroeffentlichungen\_werkstatt\_praxis

## Perspektiven für ein europäisches Tierschutzsiegel

### Abschlussbericht zur Einführung eines Tierschutzlogos

Aus der vom Bundeslandwirtschaftsministerium geförderten Studie der Universität Göttingen geht hervor, dass ein Tierschutzlabel dazu beitragen kann, einen Markt für Erzeugnisse aus besonders tiergerechter Haltung zu entwickeln. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen eine Verbrauchernachfrage von 20 Prozent für solche Produkte. Dem steht aber nur ein Angebot von nicht einmal ein Prozent der Nahrungsmittel entgegen. Neben den Gründen für das – aus ökonomischer Sicht – Versagen des Marktes stellt die Studie eine Reihe von Kriterien vor, die ein Tierschutzlabel erfüllen sollte. Die vollständige Fassung der Studie, die im Januar 2010 abgeschlossen wurde, kann jetzt von der Homepage der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung heruntergeladen werden.

➔ [www.ble.de](http://www.ble.de) > forschungsförderung > suche: 08HS010

## Stadtgrün 2021

### Neues Forschungsprojekt der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)

Das langfristig angelegte Projekt untersucht die regionalen Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Stadtbaumarten. Gleichzeitig soll es Empfehlungen für eine vorausschauende Baumartenwahl liefern. Hintergrund ist, dass typische Gehölze wie Platane oder Kastanie den Stressfaktoren und Klimaveränderungen in Städten nicht mehr gewachsen sind und häufig erkranken. In den klimatisch unterschiedlichen Städten Würzburg, Hof und Kempten werden nun 20 verschiedene, als robust geltende Baumarten gepflanzt und deren Entwicklung und Gesundheit bis zum Jahr 2021 beobachtet.

➔ [www.stmelf.bayern.de](http://www.stmelf.bayern.de) > presse > 01.03.2010

## flinc - mobile Mitfahrzentrale

### Nutzung neuer Technologie zur Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten

Absolventen der Uni Darmstadt haben bereits einen Prototyp einer mobilen Mitfahrzentrale zur orts- und zeitunabhängigen Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten entwickelt. Während in der Vergangenheit ähnliche Projekte an der Schwerfälligkeit der Systeme gescheitert sind, soll flinc den organisatorischen Aufwand so weit minimieren, dass selbst spontane Fahrten im Kurzstreckenbereich koordinierbar werden. Ziel ist es, den öffentlichen Personennahverkehr mit Hilfe moderner Kommunikationsmittel und Software um ein Mitfahr-Netzwerk zu ergänzen. Zurzeit ist flinc auf dem Weg zur Markteinführung und sucht Modellregionen wie auch Navigationssoftware-Hersteller, die ökologische und ökonomische Mobilität möglich machen möchten.

➔ <http://flinc.mobi/>

## PoNa – Politiken der Naturgestaltung

### Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Von November 2009 bis Oktober 2013 untersuchen sechs Nachwuchswissenschaftler an der Leuphana Universität Lüneburg, wie die vielfältigen Beziehungen zwischen Natur und Gesellschaft durch Politik gestaltet werden. Exemplarisch werden die Politikfelder Ländliche Entwicklung und Agro-Gentechnik in den Blick genommen und Fallstudien in Deutschland und Polen durchgeführt.

Ausgangspunkt des Vorhabens ist die These, dass eine Überwindung sozial-ökologischer Krisen durch Politik eines Problemverständnisses bedarf, das Natur als mit hergestelltes Resultat sozio-ökonomischer Entwicklungen begreift. Daher gilt es, Wirtschaftsprozesse so zu gestalten, dass Natur und Gesellschaft nicht ausgebeutet, sondern in ihrer Vielfalt und Produktivität erhalten bleiben. Wo und wie Politik dazu einen Beitrag leisten kann, was angemessene Formen politischer Steuerung sein könnten – auf diese Fragen will PoNa Antworten geben.

➔ [projektinfos: www.leuphana.de/poNa](http://projektinfos.www.leuphana.de/poNa)

➔ [projektseite \(ab mitte april\): www.pona.eu](http://projektseite.ab.mitte.april.www.pona.eu)

## Nachhaltige Regionalentwicklung am Beispiel umwelt- und familienfreundlicher Mobilität

### Erste Ergebnisse des DBU Projekts

Wie kann das Bewusstsein für zukünftige Mobilitäts Herausforderungen und -chancen in ländlichen Räumen geschärft werden? Was sind angemessene und tragfähige Kommunikationskonzepte für umwelt- und familienfreundliche Mobilitätsangebote? Zur Beantwortung dieser Fragen startete am Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung der TU Berlin ein von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Volkswagen AG Konzernforschung gefördertes Projekt. Auf einem interdisziplinären Experten-Workshop wurden im Januar 2010 aktuelle Kenntnisse über zentrale Akteure, Herausforderungen und Lösungsstrategien zu umwelt- und familienfreundlicher Mobilität im ländlichen Raum in Form von Wissenslandkarten gebündelt. Darauf aufbauend werden nun Familien in ländlichen Regionen zu ihren Mobilitätsmustern und Zukunftsvorstellungen befragt und die Ergebnisse als „Familienportraits“ aufbereitet. Parallel dazu erfolgt eine Zusammenstellung von Best-Practice-Beispielen für umwelt- und familienfreundliche Mobilität in ländlichen Räumen. Das Projekt schließt im Mai 2012 mit einem Multiplikatoren-Workshop ab, auf dem die Kommunikationsprodukte des Projekts vorgestellt werden sollen.

➔ [info & doku workshop: www.verkehrsplanung.tu-berlin.de](http://info&doku.workshop.www.verkehrsplanung.tu-berlin.de)  
➔ [aktuelle forschungsprojekte](#)



## neues aus der dvs

### Zum Download: Dokumentationen von DVS-Veranstaltungen

- **Vielseitige Förderlandschaften:**  
Folienvorträge der Tagung „Vielseitige Förderlandschaften – Was bieten EU und Bund für den ländlichen Raum“ vom 3.-4. März 2010 in Würzburg.  
 ↻ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de) > [service](#) > [veranstaltungen](#) > [dvs-archiv](#) > [2010](#)
- **Arbeitsgruppentreffen der mit Leader befassen Zahl-, Bescheinigenden- und Bewilligungsstellen:**  
Folienvorträge und Fotodokumentation des Workshops am 16. und 17. März 2010 in Eisenach.  
 ↻ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de) > [service](#) > [veranstaltungen](#) > [dvs-archiv](#) > [2010](#)
- **ELER und Naturschutz:**  
Vorträge aus dem Arbeitskreistreffen vom 3. bis 4. Februar 2010 in Fulda  
 ↻ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de) > [service](#) > [veranstaltungen](#) > [dvs-archiv](#) > [2010](#)



### Wie gefällt Ihnen LandInForm? Leserbefragung läuft bis zum 15. April 2010

Das DVS-Magazin möchte Inhalte, Themen und Layout noch besser an die Bedürfnisse der Leser anpassen. Rund fünf Minuten Zeit reichen aus, um den Fragebogen auszufüllen und der LandInForm-Redaktion Anregungen, Wünsche oder Kritik mitzuteilen.

↻ [info & fragebogen: www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de) > [service](#) > [landinform](#) > [umfrage](#)

## aktionen

### Wandertag zum Jahr der biologischen Vielfalt

#### Aktion des Bundesumweltministeriums (BMU) und Bundesamtes für Naturschutz (BfN)

Anlässlich des Internationalen Jahres der biologischen Vielfalt rufen die Organisationen zu bundesweiten Wanderveranstaltungen auf. Besonders am Tag der biologischen Vielfalt, am 22. Mai 2010, soll durch möglichst zahlreiche Veranstaltungen vor Ort die Biodiversität in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Anbieter von geführten Wanderungen können ihre Aktionen im offiziellen Veranstaltungskalender des BfN registrieren lassen.

↻ [www.wandertag.biologischevielfalt.de](http://www.wandertag.biologischevielfalt.de) > [anmeldung](#)

## aus- & weiterbildung

### Hochschullehrgang Standort- und Regionalmanagement

#### Informationsveranstaltung am 27. Mai 2010 an der FH Vorarlberg

Die FH Vorarlberg bietet das berufsbegleitende Studium im Frühjahr 2011 erneut an. Der international konzipierte Lehrgang bündelt umfassendes Know-how für die Herausforderungen moderner Standort- und Wirtschaftspolitik und wird in zwei Varianten angeboten: Abschluss als "Akademischen Standort- und Regionalmanager" in drei Semestern bzw. Abschluss als "Master of Science" in vier Semestern. Eine Veranstaltung am 27. Mai 2010 informiert über Inhalt, Organisation und Ablauf des Studiums. Anmeldung per Mail bitte an:

↻ [sabine.reiner@schlosshofen.at](mailto:sabine.reiner@schlosshofen.at)

↻ [info: www.standortmanagement.eu](http://info.www.standortmanagement.eu)

## verschiedenes

### euregia 2010

#### Fachmesse für Standort- und Regionalentwicklung bietet Sonderkonditionen

Bürgerinitiativen und Vereine leisten seit Jahren einen wichtigen Beitrag für die Regional- und Standortentwicklung – insbesondere in ländlichen Regionen. Projekte und dabei gewonnene Erfahrungen können im Rahmen der euregia vom 25.-27.10.2010 einem breiten Fachpublikum zu Sonderkonditionen vorgestellt werden und damit zum Erfahrungsaustausch beitragen. Interessierte Initiativen und Vereine bewerben sich per Mail formlos mit einem Kurzprofil:

↻ [kontakt: info@euregia-leipzig.de](mailto:kontakt@euregia-leipzig.de)

### Berufsbildung ohne Grenzen

#### Mobilität leicht gemacht

Die deutsche Wirtschaft agiert zunehmend auf internationalen Märkten und benötigt fachlich gut ausgebildete Mitarbeiter, die in der Lage sind, grenzüberschreitende Kontakte aufzubauen und zu vertiefen. Mit der Initiative „Berufsbildung ohne Grenzen“, unterstützen Bundesregierung, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) verstärkt Auszubildende und junge Fachkräfte dabei, im Ausland Berufserfahrung zu sammeln.

↻ [www.mobilitaetscoach.de](http://www.mobilitaetscoach.de)



**Artenschutz mit der Landwirtschaft  
- kein Problem?!****Tagung am 12. April 2010 in Bonn**

Fokus: Kooperativer Artenschutz auf landwirtschaftlich genutzten Flächen  
 Veranstalter: Stiftung Rheinische Kulturlandschaft  
 Kosten: 50,- Euro

➔ [tagungsflyer: www.rheinische-kulturlandschaft.de](http://tagungsflyer:www.rheinische-kulturlandschaft.de) > [aktuelles](#)

**Schrottimmobilien – Instrumente zum  
Umgang mit verwahrlosten Immobilien****Seminar am 23. April 2010 in Berlin**

Fokus: Überblick über typische Probleme und Lösungsmöglichkeiten anhand erfolgreich durchgeführter Fallbeispiele  
 Veranstalter: Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)  
 Kosten: 250,- Euro

➔ [www.difu.de](http://www.difu.de) > [veranstaltungen](#) > [aktuell](#)

**Agrarumweltmaßnahmen  
für den Klimaschutz****Tagung, 3. und 4. Mai 2010 in Passau**

Fokus: Potentiale und Grenzen existierender wie auch neuer Agrarumweltmaßnahmen  
 Veranstalter: DVS in Kooperation mit dem österreichischen Netzwerk Land  
 Anmeldung: bis 23. April 2010  
 Kosten: Eintritt frei - Anmeldung erforderlich

➔ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/aum-klima](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/aum-klima)

**Programme und Maßnahmen zur  
Stärkung der Innenstädte****Seminar vom 5. bis 6. Mai 2010 in Mannheim**

Fokus: Typische Probleme in Innenstädten und Möglichkeiten der Gegensteuerung mit Hilfe der Städtebauförderung sowie Überblick über das Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, erste Erfahrungen bei der Umsetzung des Zentralprogramms  
 Veranstalter: Institut für Städtebau Berlin  
 Kosten: 250,- Euro

➔ [infos: www.staedebau-berlin.de](http://infos:www.staedebau-berlin.de) > [fortbildungskurse](#) > [mai](#)

**Freiwilligenmanagement****Workshop am 10. Mai 2010 in Berlin**

Fokus: Strategische Ansätze zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Freiwilligenarbeit  
 Veranstalter: Akademie für Ehrenamtlichkeit  
 Kosten: 75,- Euro (Ehrenamtliche 60,- Euro)

➔ [www.buergergesellschaft.de](http://www.buergergesellschaft.de) > [aktuelles](#) > [termine](#)

**Ackerwildkrautschutz in Bayern****Workshop, 10. Mai 2010 in Würzburg**

Fokus: Status Quo beim Schutz der Ackerwildkräuter und bestehende Instrumente zur langfristigen Sicherung der Flächen  
 Veranstalter: Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)  
 Anmeldung: bis 3. Mai 2010  
 Kosten: 20,- Euro

➔ [www.lpv.de](http://www.lpv.de) > [veranstaltungen](#)

**Genehmigung von  
Biogasaufbereitungsanlagen****Fortbildung am 11. Mai 2010 in Willingshausen-Wasenberg (Hessen)**

Fokus: Planung und Genehmigung von Biogasanlagen mit Aufbereitung zu Biomethan  
 Veranstalter: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) in Zusammenarbeit mit Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES)  
 Anmeldung: bis 16. April 2010  
 Kosten: 150,- Euro (60,- Euro für Beschäftigte in öffentlichen Einrichtungen, Landwirte und Studenten)

➔ [www.llh-hessen.de](http://www.llh-hessen.de)

**Neue Geschäftsfelder erschließen - eine  
Perspektive für landwirtschaftliche  
Familien und ländliche Räume****Fachtagung am 10. Juni 2010 in Hofgeismar (Hessen)**

Fokus: Chancen und Möglichkeiten der Diversifizierung  
 Veranstalter: Ev. Akademie Hofgeismar in Kooperation mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)  
 Kosten: Eintritt frei - Anmeldung erforderlich

➔ [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de) > [programm](#) > [landwirtschaft](#)

**Thüringer Landschaftspflegetag 2010****am 22. Juni 2010 in Nobitz bei Altenburg**

Fokus: Beispiele und Diskussionen zum Thema Kulturlandschaft im Wandel  
 Veranstalter: Landschaftspflegeverband Altenburger Land e.V.  
 Anmeldung: bis 24. Mai 2010  
 Kosten: 15,- Euro

➔ [www.lpv.de](http://www.lpv.de) > [veranstaltungen](#)

**Weitere Veranstaltungstermine auf**

➔ [www.leaderplus.de](http://www.leaderplus.de) > [termine](#)

## Gläserne Molkerei

### Transparenz vom Bio-Landwirt bis zum Kühlregal

Anfang 2010 wurde die bundesweit erste Gläserne Molkerei in Münchehofe eröffnet. Sie verarbeitet Bio-Milch der umliegenden Landwirte und ermöglicht Besuchern über einen gläsernen Gang durch die Produktionsstätte einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Herstellungsprozesse von Molkereiprodukten. Der angeschlossene Hofladen bietet neben Milch, Butter, Käse und Quark aus eigener Herstellung auch Bio-Produkte von Landwirten aus der Region an. Zusätzlich wurde ein „Grünes Klassenzimmer“ eingerichtet, um Kindern wieder einen Bezug zu Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln zu ermöglichen. Das Projekt bildet einen wichtigen Teil im Gesamtkonzept zur Förderung des ökologischen Landbaus in Brandenburg und wurde mit einer Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie Bundes- und Landesmitteln unterstützt. So konnten auch die Herstellungskapazitäten von rund sechs Millionen Litern Bio-Rohmilch pro Jahr auf 35 Millionen erhöht werden und darüber hinaus wird die Mitarbeiterzahl von derzeit 23 auf etwa 45 ansteigen.

➔ [www.glaeserne-meierei.de](http://www.glaeserne-meierei.de)



Durch eine transparente Galerie erhalten die Besucher der Gläsernen Molkerei einen umfassenden Einblick in die Herstellungsprozesse von Milch, Butter und Käse.



## BauernhofErlebnisWelt

### Leader-Projekt in Bayern vernetzt und vermarktet Aktionen auf dem Bauernhof

Gemeinsam mit dem Tourismusverband Pfaffenwinkel sucht die Anbietergemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof nach lokalen Freizeitaktionen für Urlauber. Ob Mais-Labyrinth, Melkdiplom für Kinder, Kräuterführung, Ponyreiten, Käsemachen oder Ausflüge – in Zukunft sollen Gäste aus einer breiten Palette an Aktionen wählen können. Ziel des Leader-Projekts, das im Februar 2010 die Förderzusage erhalten hat, ist der Aufbau eines vielfältigen Angebots, das vernetzt und gemeinsam vermarktet werden soll. Privatpersonen oder Betriebe, die nicht notwendigerweise Urlaub auf dem Bauernhof anbieten müssen, können so neue Einkommensquellen erschließen. Andererseits bedeutet das Projekt auch eine Entlastung, da Freizeitaktionen und Ferienprogramme bei entsprechender Vermarktung nicht nur den Urlaubern auf dem eigenen Hof zugute kommen, sondern gleichzeitig von anderen Urlaubern genutzt werden.

➔ [www.aelf-wm.bayern.de/erwerbsskombination/linkurl\\_2.pdf](http://www.aelf-wm.bayern.de/erwerbsskombination/linkurl_2.pdf)

## Bildung im Ostallgäu

### Bildungsportal des Bildungspaktes Ostallgäu/ Kaufbeuren bündelt regionale Angebote

Seit Februar 2010 können sich Bürger im Internet über Fragen zur beruflichen Bildung informieren und gezielt nach regionalen Fortbildungen suchen. Das Angebot deckt zahlreiche Formen der Weiterbildung ab und bündelt regionale Angebote, die in der Vergangenheit meist zeitaufwendig auf den Internetseiten der jeweiligen Anbieter gesucht werden mussten. Neben der Internetpräsenz setzt das Projekt auch auf persönliche Beratung, um die Bildungsbereitschaft der Bürger zu erhöhen und die Transparenz der regionalen Bildungsangebote zu verbessern. Es ist auf jeden Fall geplant, das Leader-Projekt weiter auszubauen und in Zukunft eventuell noch andere Landkreise mit einzubeziehen.

➔ [www.bildung-ostallgaeu.de](http://www.bildung-ostallgaeu.de)



## Impressum

DVS - Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume  
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Tel. (0) 228 68 45 34 35

Fax (0) 228 68 45 33 61

E-Mail: [dvs@ble.de](mailto:dvs@ble.de)

[www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)

gefördert aus Mitteln des ELER

Für eine bessere Lesbarkeit sprechen wir von allen Personengruppen in der männlichen Form.  
Bildnachweise: Titelfeld: © Hans-Peter Reichartz/www.pixelio.de, S. 8 Gebäude und Käseproduktion: © Gläserne Molkerei in Münchehofe, Logos und Bildleisten entsprechend der im Text genannten Träger, Buch- und Broschürencover: entsprechend der im Text genannten Quelle, alle übrigen: photocase.com: traktor/chris-up, aschebahn/trueprojects, seitenweise/ giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, verkauf/w. christ, neuigkeiten/ibild, imRampenlicht/n-loader